

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

19.7.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

An das Publikum.

Es hat sich in hiesiger Residenz das Gerücht verbreitet, als seyen die für das Bedürfnis hiesiger Stadt angeschafften Früchte von so schlechter Beschaffenheit, daß das daraus erzeugte Brod der Gesundheit nachtheilig werden müsse.

Hierüber muß man dem Publikum folgende Belehrung mittheilen.

Obgleich die für das Bedürfnis der Residenz angeschafften Früchte im Auslande gekauft und zu Wasser herbeigeschafft wurden, so befinden sich dieselbe dennoch in einem so guten Zustande, daß aus ihnen gesundes und schmackhaftes Brod erzeugt werden kann.

Darüber hat die unterm 15. d. abgehaltene Brodprobe den vollkommensten Beweis geliefert. Man hat bei dieser Probe über alle Fruchtforten Versuche angestellt, man hat Vermischungen vorgenommen, und erhielt gutes, schmackhaftes und wohigerathenes Brod.

In dieser Hinsicht also darf sich das Publikum vollkommen beruhigen.

Was das Gewicht des Brodes anbelangt, so hat man für jetzt und die Zukunft die Abänderung getroffen, daß das Gewicht des melirt-ökonomischen Brodes immer das nemliche bleibt, und nur der Preis des Brodes einem Wechsel unterworfen seyn soll, während bei dem Weißbrod die bisherige Ordnung beibehalten wird.

Der Brodtarif wird nach jedesmaliger Aenderung nicht nur wie bisher durch das hiesige Wochenblatt sondern durch einen gedruckten Anschlag an allen StraßenEcken bekannt gemacht werden.

Für jetzt und bis zur gänzlichen Aufzehrung der für das Bedürfnis der Residenz angeschafften Früchte besteht das Brod aus einer Mischung

von 1/2el Weizen, 1/2el Korn und 1/2el Gerste.

Der Preis des Brodes ist bis auf weitere Abänderung für das Pfund 10 Kreuzer.

Indem man das Publikum mit allen diesen Verhältnissen bekannt macht, fordert man dasselbe zugleich zur Anzeige auf, wenn dasselbe gegen die diesseitige Erwartung an dem von den Bäckern erhaltene Brod Anstellungen zu machen haben sollte.

Vergleichen Anzeigen müssen jedoch auf der Stelle geschehen, indem sonst, und wenn der Bäcker unterdessen sein Brod verkauft haben sollte, eine Untersuchung und Bestrafung des Schuldigen sehr schwierig werden würde. Karlsruhe den 17. Juli 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 21. Juli d. J. und die folgende Tage wird in dem OberVerwalter Reiffischen Haus No. 41. auf dem Holzmarkt, im dritten Stock: Silber, Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, schöne Möbel und Schreinwerk, Steingut und Porzellan, Küchengeschirr und Faß und Band öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1817.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [AckerVersteigerung.] Dienstag den 22. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr werden

die in die Bäckerei Scheererische Verlassenschaftsmasse gehörige 2 Viertel Acker an der Mühlburger Straße neben Hrn. HofWahler Kuthenrieth und Seckel Levis und Konforten, eben auf den Landgraben und unten auf die Mühlburger Straße stehend, mit dem aus Kraut, Weiskorn und Gründlingen bestehenden Anbau der Erbverteilung wegen auf dem Acker selbst öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 10. Juli 1817.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer schönen Lage der Stadt ist ein massives zweistöckiges vor zwei Jahren ganz neu erbautes Haus mit einem zwei-

Nächsten Hintergebäude und einem schönen großen Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der alten Albergasse steht ein Haus sammt Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen, worüber das Nähere im Komptoir dieses Blattes zu erfragen ist.

(1) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] In der Blumengasse No. 5. ist sehr reiner guter Tischwein (bei Bezug von 3 Eßb.) zu 3 fl. 40 kr. per Viertel zu haben.

(2) Karlsruhe. [Milch feil.] Maurer Bäckel in Klein-Karlsruhe, dem Kurprinzen gegenüber wohnhaft, benachrichtigt das hochverehrliche Publikum, daß bei ihm täglich frische gute Milch um billigen Preis zu haben ist. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Mundloch Lendorf in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus; auch ist im Seitengebäude für eine stille Haushaltung eine tapezirte Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der Erdpringsenstraße am Eck der Waldgasse zu, sind vornen heraus zu etener Erde, zwei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzlege und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, welche den 23. Juli — und für ledige Herren den 1. August bezogen werden können. Das Nähere ist bei Heinrich Himelheber zu erfahren.

In der Karlsstraße bei Bäckermeister Graf sind zwei Zimmer vornen heraus für ledige Herren täglich zu verleihen.

Bei Hantelmann Löß Willstätter in der langen Straße ist vornen heraus Stube, Kammer, Küche und Holzplatz für eine stille Haushaltung zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 14. ist der ganze untere Stock auf den 23. Okt. zu verleihen. Auch ist ein Zimmer mit Möbel daselbst täglich zu beziehen.

Im innern Birkel zunächst der Großherzoglichen Staatskanzlei, im Hause No. 28. ist das obere Logis aus sechs tapezirten Zimmern bestehend, wovon aber 3 auf dem hintern Gebäude sind, nebst Küche, Speicherkammer, einem besondern Speichertein, Keller, Holzremisen und einem gemeinschaftlichen Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Wegger Prinz in der verlängerten Waldhornstraße ist sein einstöckiges Haus sammt Garten, so gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind in einem Hause im oberen Stock sieben tapezirte Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten vom 23. Juli bis 23. Okt. zu verleihen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße bei Stallbedienten Schuhmacher ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, verschloßenem Speicher, Waschkammer und Waschhaus bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der Niederdasse No. 2. bei Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude der 2te Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch ist im dritten Stock Stube, Kammer und Alkof sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; und im Vorderhause im 2ten Stock können auch 2 Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli abgegeben werden.

Bei Loufer Anselm in der Karlsstraße ist im ersten Stock für einen ledigen Herrn ein Zimmer gleich zu beziehen; in dem zweiten Stock sind fünf Zimmer, eine Küche, Keller, Holzremis sammt Pferdestall; im dritten Stock auch fünf Zimmer, Küche, Keller und Holzremis sammt Waschhaus und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein Ober- und Unter-Stock zu vermieten. Ersterer besteht in fünf Zimmern und einem Alkof; letzterer in 4 Zimmern, einem Alkof und Keller, wozu eine verschlossene Kammer abgegeben werden kann. Beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidermeister Hemmerle zu erfragen.

Bei Metzgermeister Jakob Braunwart in der kleinen Herrngasse No. 7. ist im zweiten Stock eine Stube, Kammer und Alkof mit Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Hofuhmacher Reinholdt No. 108 in der langen Straße ist vornen heraus ein Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. Okt. zu beziehen.

In der kleinen Herrngasse No. 3. ist der obere Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicher, Keller, Holzremis, und im Hintergebäude Stube, Kammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Bähringer Straße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. Oktober folgende Wohnungen, als: im untern Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Küche; im mittlern Stock ein Logis von 7 bis 8 Zimmern, 3 Alkoven nebst Küche, mit allen zu Beiden gehörigen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremisen, Waschhaus etc. zu vermieten. Letzteres kann auch in zwei Theilen abgegeben werden. — Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

In der neuen Kronengasse No. 25. ist eine Wohnung von 4 tapezirten Zimmern, Waschkammer

Küche, Keller und Holzremise an eine stille Haushaltung auf den 23. October zu vermieten.

In No. 24. an der Kronengasse sind 2 tapezierte Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu verleihen, und können auf den 1. August bezogen werden.

Bei Küfermeister **Wiedeb** in der Kreuzgasse ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Platz zu Holz und Keller.

In der Erprinzenstraße bei **Blechner Ludwig Dänzer** sind zwei Logis, eins mit 5 Zimmer und das andere mit 4 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Bei Häfnermeister **Ludwig Geisendörfer** in der langen Straße ist der mittlere Stock mit 7 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 18. ist ein Logis zu vermieten, nebst Kammer, Küche, Speisezimmer, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei **Friedrich Bach**er, in der Zähringer Straße sind bis den 1. August zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Botanik gegenüber, ist im oberen Stock ein Logis mit allen Bequemlichkeiten bis auf den 23. October zu verleihen. Das Nähere ist bei Senator **Frey** zu erfahren.

In der Kreuzgasse No. 3. ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speisekammer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Stadtdiener **Dehler** sind zwei Logis zu verleihen, im oberen Stock in vier Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend, und der untere Stock bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und können beide auf den 23. October bezogen werden.

Im innern Birkel No. 17. sind 5 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Holzremise zu vermieten, und können auf den 23. Juli oder October bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Kammerdiener **Seifried** ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Okt. zu verleihen.

Beim **Gürtler Rapp** in der Erprinzenstraße ist hinten hinaus ein tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Bei **Schullehrer Wagner** ist ein Zimmer, das sogleich oder am Ende dieses Monats bezogen werden kann, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Bei **Briefträger Stempf** in der Karlsstraße, zunächst dem Mühlburger Thor, ist der 2te und 3te

Stock sogleich oder auf den 23. October zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und Keller, Waschhaus, Speisekammer und Holzremise, sammt Stallung für 2 Pferde. Auch ist im untern Stock ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

An der langen Straße, im Hause No. 205, dem Palais J. H. der Frau Markgräfin gegenüber, ist in der untersten Etage eine Wohnung bis den 23. October zu vermieten, welche aus 5 Piecen, einer Küche, be'nderm Keller, einer Holzremise und einer Speisekammer besteht.

Bei **Schreiner Schwinde** in der verlängerten Wallgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und einem gemeinschaftlichen Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 15. im Hintere Gebäude sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu verleihen. Auch im untern Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 38. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren auf den 1. August zu verleihen.

Bei **Conditior Dennig** in der langen Straße ist der 2te und untere Stock für Haushaltungen zu vermieten, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

Bei **Maurer Grösser** in der Karlsstraße ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei **Stricker Nagel's Witwe** in der langen Straße No. 127. ist im untern Stock ein Logis bestehend in einem Laden und zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise zu verleihen. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten, und den 23. Oct. zu beziehen.

In der neuen Akademiestraße nächst dem Linkenheimer Thor, bei **Zimmermann Wildevann**, sind im oberen Stock vier Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, Waschhaus und Speicher zu verleihen, und können den 23. October oder in 6 Wochen bezogen werden. — Ebenfalls sind im untern Stock drei Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, Waschhaus und Speicher zu verleihen, und können ebenfalls den 23. October oder in 6 Wochen bezogen werden.

In meinem neuen, voriges Jahr gebauten, Gebäude, neben der reformirten Kirche, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier tapeziert und heizbar sind, und im Nebenhaus der obere Stock nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Christian Schnabel, b. A.

Bei **Schuhmacher Winter** in der langen Straße No. 177 ist vornen heraus der obere Stock zu verleihen, und bis auf den 23. Okt. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Wirtschafts-Empfehlung.] Da ich nunmehr den Gasthof zum Ritter förmlich angetreten habe, so mache ich dieses hiermit ergebenst bekannt, mit der Bitte, mich mit gütigem Zuspruch gefälligst zu beehren. Für Reinlichkeit, gute und prompte Bedienung, auch Speise und Getränke wird bestens gesorgt werden.

Karlsruhe den 5. Juli 1817.

August Geiger, Gastgeber.

Da ich meine bisherige Bestand-Wirtschaft zum Rappen eingetretener Verhältnisse wegen noch fortsetzen werde, von den bestehenden Zimmern aber mehrere auf ein Jahr lang davon zu verpachten gedenke, und besonders Zimmer für ledige Herren und drei Zimmer mit Küche und Speiskammer, auch Keller für eine kleine Haushaltung, welche auf den 23. Juli bezogen werden können, so mache ich dieses hiermit ergebenst bekannt. Karlsruhe den 5. Juli 1817.

August Geiger,

Gastgeber zu Ritter.

(2) Karlsruhe. [Verlorenes Kistchen.] Am 30. Mai d. J. ist ein Kistchen mit Messerwaaren, bezeichnet: S. T. ohne No., von Donaueschingen nach Karlsruhe bestimmt, verlohren gegangen. Man bietet den redlichen Finder desselben, es an Hrn. Jakob Kauffmann, Fuhrmann in Durlingen in Schwaben, gegen ein gutes Douceur, gefälligst anzuzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Lammwirth Ernst ist willens sein Gastwirthshaus zum goldenen Lamm nebst einer wohl eingerichteten Bäckerei auf einige Zeit in Bestand zu geben. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Pervülenmacher Obermüller, wohnhaft im Mechanikus Drechsler'schen Hause, hat die Ehre sich bestens zu empfehlen, sowohl im Frisiren als auch in allen in sein Metier einschlagenden Geschäfte, und macht bekannt, daß bei ihm verschiedene Parfümerien zu haben sind.

(2) Karlsruhe. [Mineralwasser.] Das an wirklichen Bestandtheilen mancherlei Art, besonders an Eisen, so reichhaltige Griesbacher Mineralwasser wurde bisher weniger beachtet, als es seiner vortrefflichen Eigenschaften halber verdient. Es vereinigt die Wirkungen des Pyrmonter, Schwabacher, Fachinger, Seilnauer und anderer berühmter Mineralwasser wohlthätig in sich, und kann daher mit Recht, besonders als vaterländisches Naturprodukt, zum allgemeinen Gebrauche empfohlen werden. Der jetzige Eigenthümer der Quelle, Friedrich Dollmätch, hat es sich angelegen seyn lassen, sowohl für alle mög-

liche Bequemlichkeiten derselben zu sorgen, welche das Wasser an der Quelle selbst trinken wollen, als auch die Einrichtung getroffen, daß dasselbe, aufs sorgfältigste in Bouteillen gefüllt, wohl verpackt und verpicht, in entfernte Gegenden unbedenklich, ohne von seinem Gehalt zu verlieren, versendet werden kann.

Unterzeichneter hält ein Kommissions-Lager von diesem Wasser, und verkauft die Bouteille, 2½ Schoppen enthaltend, zu 12 Kreuzer.

Karlsruhe den 11. Juli 1817.

Christian Fellmeth, Konditor,
wohnhaft neben dem neuen Museumsgebäude.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 18. Juni. Sophie Louise Emilie, Bat. Hr. Gotthold Pauer, Großherzogl. Kriegs-Ministerial-Assessor.

Den 3. Juli. Karl Christian Ludwig, Bat. Christian Ludwig, Sergeant bei dem 2ten Regiment.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 25. May. Bertha, Bat. Hr. Adam Portmann, Oberpostamts-Secretär.

Den 5. Juny. Katharine Elisabeth, Bat. Johann Baptist Wolf, Bürger und Zuckerbäcker.

Den 11. Marie Stephanie Crescentia, Bat. Ludwig Kaslätter, Soldat von der Großh. Leib-Grenadier-Garde.

Den 11. Anne Marie Magdalene, Bat. Ignaz Rimmelspacher, Schneider.

Den 12. Heinrich Karl Franz, Bat. Franz Burkhard, Bürger und Maurermeister.

Den 16. Sabine Emilie Philippine, Bat. Hr. Franz Joseph Dähmig, Finanzministerialkanzlist.

Den 20. Franz Karl, Bat. Johannes Gröginger, Schutzbürger und Maurer.

Den 22. Sophie Friederike Magdalene, Bat. Wilhelm Maier, Hinterlach.

Den 24. Barbara Rosine Katharine, Bat. Peter Gessel, Maurer und Hinterlach.

Den 29. Casimir Christian, Bat. Hr. Gottfried Richard, Großh. Schloßverwalter.

Den 5. July. Karl Johann Joseph, Bat. Hr. Joseph Reib, Mundschent bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 6. Wilhelmine Juliane Katharine, Bat. Peter Herb, Sergeant im Inf. Reg. von Stockhorn.

Den 10. Heinrich Christoph, Bat. Faver Widner, Hautboist im Inf. Reg. von Stockhorn.

(Kopulirt.) Den 22. Juni. Anton Knobel, Korporal bei der Großherzogl. Garde du Corps, mit Wilhelmine Elisabeth Dorothe, weil. Philipp August Ziegler's, mit weil. Fr. Rosine Dorothee, geb. Schwarz ehelich erzeugte Tochter.

Den 22. Michael Deutschmeister, Korporal bei der Leib-Grenadier-Garde von Wollensfels, mit Elisabetha, Tochter weil. Heinrich Horn-Steinbrechers, aus Reichen, und der Katharine, geb. Kaufmännin.

Den 22. Hr. Joh. Gottfried Traug, Sergant bei dem Regiment von Stockhorn No. 1. aus Dillstein, mit Friederike Christina Barbara, Tochter des Füsiliers, weil.

Georg Koller von Durlach und der Elisabetha, geborne Spiegel.

Den 22. Hr. Christoph Lang, von Karlsruhe, Sergeant bei dem Linienregiment von Stockhorn No. 1., mit Sabine, Tochter des Bürgerers und Schneidermeisters, Jakob Friedrich Rubin in Lörrach und der Katharine Elisabetha, geb. Hauser.

Den 6. Juli. Hr. Heinrich Hoffmann, Hauptmann im Linienregiment von Stockhorn No. 1. mit Mlle. Charlotta Dittke, Tochter weil. Hrn. Brechts, Staatskeller in Marbach am Neckar und weil. Charlotte Brecht, geb. Heil.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 1. Juni. Joseph Ries, Corporal von der Großherzogl. Bad. Artillerie, gebürtig von Ruffdorf, Amts Saalem, mit Katharina Kimbacher von Buchen.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geforben.) Den 2. Juni. Elisabetha, geborne Peiter, Ehefrau des Schugbürgers, Franz Joseph Blas dahier, alt 19 Jahr, 5 Monate, 5 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 11. Cosimir Pettig, Gemeiner vom Großherzogl. 2ten Linien-Infanterieregiment Graf von Hochberg, gebürtig von Rohrbach, Amts Triberg, alt 22 Jahr, 3 Monate, starb am Nersenfieber.

Den 19. Karl Wilhelm, Bat. Faustine Huber, Corporal vom Inf. Reg. von Stockhorn, alt 3 Monat, 18 Tage, starb an den Nistern.

Den 19. Joseph Winkler, Tagelöhner, von hier, ein Wittwer, alt 54 J., starb an nervöser Brustentzündung.

Den 22. Marie Magdalena Angulke Giare, geb. Heintz, von hier, Ehefrau des Christian Wilet, hiesigen Bürgers und Instrumentenschleifers, alt 39 Jahr, 4 Monate, 17 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 3. Juli. Barbara, geb. König, von Bruchsal, Ehefrau des Georg Bruno, Soldaten von der Großherzogl. Garde du Corps, alt 25 Jahre, 5 Monat, 24 Tag, starb an der Auszehrung.

Den 8. Heinrich Karl Franz, Bat. Franz Burckhard, Bürger und Maurermeister, alt 27 Tage, starb an Sicttern.

Den 10. Heinrich Christoph, Bat. Faver Widner, Hautboist beim Infanterieregiment von Stockhorn, alt 12 Stunden.

Fremde vom 6. bis 11. Juli.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Fehr. v. Meade, königl. englischer Generalleutenant, mit Familie. Hr. Grafin von Farnham und Hrn. Sohn von Paris. Hr. Delling aus England. Lady Benceford mit Familie aus England. Hr. Neuhaus, Particulier aus Alga. Hr. Hafner, Kaufmann aus Kaufbeuren. Hr. Baron v. Speth von Samertingen. Hr. Graf v. Luzov, k. k. Kämmerer, von Stuttgart komend. Hr. Benz, Kaufmann, mit Hrn. Sohn, aus Worms. Hr. v. Zwach, k. bay. Geh. Rath von Mannheim. Hr. v. Glase, kön. bayr. Geh. Rath von daher. Hr. Oberhofgerichts-Advokat Schrammer, nebst Gattin, von Mannheim. Hr. Funsch, nebst Familie aus London. Hr. Major Williams aus England. Hr. Baron von Stockmann aus Berlin.

Im Kreuz. Hr. Stud. Hermann von Darmstadt. Hr. Ludolf von Hamburg. Hr. Rabell, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Krug von Bischofsheim. Hr. Münz-

meister Doll von Mannheim. Hr. Frey, Hofmusikus von da. Hr. Baron von Bertlinghen von da. Hr. Kaufmann Keller von Bern. Hr. Rieger, Rentamtmann von Michelsfeldt. Hr. Zekenden, Kaufmann von Basel. Hr. Gysendorfer mit Bedienung von Amsterdam. Hr. Baron von Steinberg von Hannover. Hr. Oberlieutenant Frey von München. Hr. Gsch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Stadtkassier Hoog von Offenburg. Hr. Adolff von Hamburg. Hr. J. M. Stug von Freiburg. Hr. v. Wänker, Medicinalrath von da. Hr. v. Bodemer, Lieutenant von Mägen. Hr. Rehmman, k. rus. Leibarzt u. Staatsrath von Petersburg. Hr. Doktor W. Rehmman von Donaueschingen. Hr. Doktor Martin von Donaueschingen. Hr. Jociel, Kaufmann von Kachen. Hr. Dürr mit Gattin und Schwägerin von Lahr. Hr. Steinam, Postsekretär von Konstanz.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kaufmann von Rohrbach. Hr. Jäger, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Rüttlinger, Kaufmann von Mannheim. Hr. Ullmann, Theolog. Cand. von Kirchheim. Hr. Hofpfer. Dr. Med. von Königsberg. Hr. Geoffroy Heuser, Regoz. von Derscht. Hr. Mad. Müller von Lahr. Hr. Zimmer, mit Tochter aus Heidelberg.

Im Jähringer Hof. Hr. Maillefer, Mediciner, nebst Gattin aus Metz. Hr. Schapp, Kaufmann aus Triest. Hr. Geheimrer Regierungsrath Gramer, nebst Dienerschaft aus Anspach. Hr. Pfarrer Lahr mit Mlle. Tochter aus Heidelberg. Hr. Jäger von da. Hr. Trafsack, Advokat aus Freiburg. Sir William Ingilby und Sir Richard North, Edelreute aus England. Hr. Seerhater, Kaufmann nebst Hrn. Sohn von Kugsburg.

Im Kaiser. Mad. Lombardet aus Bern. Hr. Heinrich Jacot von da. Hr. Herbst, Kaufmann aus Lahr. Hr. Gerster, Amtschreiber mit Gattin von Eberbach. Hr. Krnsberger, Forstinspektor von Forbach. Hr. Wunsch von da. Hr. Gessel, Handelsmann von Bollach. Hr. Breuning Pfarrer von Dbenheim. Hr. Doktor Martin von Tuttlingen. Hr. Kappler, Kaufmann von Battwyl, Kanton St. Gallen. Hr. Baron v. Beckarts von Bied und Hr. Knoderer, Particulier von Lahr. Hr. Girsch, Kaufmann von da. Hr. Mäh, Weinbändler von Edesheim.

Im Waldhorn. Hr. Kaufmann Weinberger von Heidelberg. Hr. Ditz von Sarda. Hr. Schauspieler Gralen von Berlin. Hr. Schauspieler Hamburg von da. Hr. Baader aus Stockach. Hr. Dlinger, Obergemeinder von Mühlheim.

Im Klappen. Hr. Doktor Wohl von Baden. Hr. Klein, Bijoutier von Oberlein. Hr. Uhlmann, Handelsmann von Wechingen. Hr. Sander, Bijoutier von Breslau. Hr. Kesten, Bijoutier von Hanau. Hr. Stenn, Bijoutier von da. Hr. Oppenheimer, Kaufmann von Michelsfeldt. Hr. Heumann, Handelsmann von Bonn am Rhein.

Im schwarzen Hären. Hr. Daniel Petteward mit Dienerschaft aus England. Hr. Sommer, Handelsmann von Oberhauasach. Hr. Chrman, Kaufmann von Strasburg.

Im König von Preußen. Hr. Abt, Lehrer von Ehlingen. Hr. Raben, Handelsmann von Heidelberg. Hr. Reinhardt, Particulier von Heidelberg. Hr. Brunner, Particulier von da. Hr. Kasem, Handelsmann von da.

Im rothen Haus. Hr. Groch, Handelsmann von Ludwigsburg.

In Privathäusern. Hr. Coppeland, Kaufmann von Mannheim. Mad. Bachmann von Frankfurt.